

Amtliches Bekanntmachungsblatt

- Amtsblatt des Märkischen Kreises-



Nr. 42	Ausgegeben in Lüdenscheid am 19.10.2022	Jahrgang 2022
--------	---	---------------

Inhaltsverzeichnis			
05.10.2022	Stadt Hemer	Sitzung des Rates am 20.10.2022	972
01.10.2022	Stadt Menden (Sauerland)	Vertretungsberechtigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Immobilien-service Menden“	972
12.10.2022	Stadt Hemer	Städtische Friedhöfe Hemer Bekanntgabe ablaufender Nutzungsrechte im Jahr 2023	973
13.10.2022	Stadt Meinerzhagen	Sitzung des Rates am 24.10.2022	977
14.10.2022	Stadt Plettenberg	Sitzung des Rates am 25.10.2022	977
11.10.2022	Stadt Kierspe	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021	978
13.10.2022	Stadt Lüdenscheid	Sitzung des Rates am 24.10.2022	981
27.09.2022	Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR	Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2021	981
17.10.2022	Stadt Meinerzhagen	Übermittlung personenbezogener Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr	984
17.10.2022	Stadt Meinerzhagen	Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft über die Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft	984

**Am Donnerstag, dem 20.10.2022, 17:00 Uhr,
findet in der Alten Casino am Sauerlandpark,
Platanenallee 14, 58675 Hemer,
die 13. Sitzung des Rates der Stadt Hemer statt.**

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Einwohner zu schriftlich eingegangenen oder dringenden Anfragen
3. Prüfung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2022
4. Eingänge für den Rat
5. Sperrung der Holbeinstraße für den öffentlichen Durchgangsverkehr;
hier: Bürgerantrag vom 20.06.2022
Vorlage: 10/2022-0641
6. Finanzcontrolling - Budgetbericht II 2022 /
Ausführungsstand zu investiven Maßnahmen
Vorlage: 10/2022-0623
7. Jahresabschluss der Stadtwerke Hemer GmbH für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: 10/2022-0653
8. Jahresabschluss der Stadt Hemer zum 31.12.2021;
hier: Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW
Vorlage: 10/2022-0597
9. Ausschussumbesetzung;
hier: Antrag der GAH-Fraktion
Vorlage: 10/2022-0658
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil erfolgt eine Berichterstattung.

Hemer, 05.10.22

Gez.
Christian Schweitzer
Bürgermeister

Vertretungsberechtigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „ImmobilienService Menden“ der Stadt Menden

Gemäß § 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 in Verbindung mit §§ 64, 74 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 und des § 9 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „ImmobilienService Menden“ - jeweils in der zurzeit gültigen Fassung - ist für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „ImmobilienService Menden“ der Kreis der Vertretungsberechtigten und der Beauftragten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis öffentlich bekannt zu machen.

Gemäß § 9 Absatz 1 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „ImmobilienService Menden“ (ISM) wird die Stadt in Angelegenheiten des ImmobilienService Menden durch die Betriebsleitung vertreten, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsverordnung keine andere Regelung treffen.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „ImmobilienService Menden“ (ISM) der Stadt Menden (Sauerland) wird wie folgt vertreten:

Betriebsleitung: Herr Niehage, Martin
stellv. Betriebsleitung: Herr Majewski, Markus

1. Abwesenheitsvertretung Betriebsleitung:
Frau Rapp, Iris
2. Abwesenheitsvertretung Betriebsleitung:
Frau Schnabel, Britta

Weitere Vertretungsregelungen sind nicht benannt.

Die Vertretungsregelung tritt zum 01.05.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Vertretungsregelung vom 25.03.2021 außer Kraft.

Die Vertretungsregelung wird hiermit gemäß § 9 Abs. 4 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „ImmobilienService Menden“ vom 14.12.2021 öffentlich bekannt gemacht.

Menden, den 01.10.2022

gez. Martin Niehage

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Menden (Sauerland) unter <https://www.menden.de/buergerservice-rathaus/rathaus/bekanntmachungen/amtliche-bekanntmachungen/> veröffentlicht.

Städtische Friedhöfe Hemer

- Bekanntgabe ablaufender Nutzungsrechte im Jahr 2023 -

Gemäß §§ 14 f. der Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Hemer in der derzeit gültigen Fassung werden hiermit die im Jahr 2023 auslaufenden Nutzungsrechte an den Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Hemer bekanntgegeben.

Gleichzeitig werden die Nutzungsberechtigten der Grabstätten aufgefordert, die Gräber zum Ablaufdatum des Nutzungsrechtes abzuräumen.

Die Nutzungsberechtigten der Wahlgrabstätten werden hiermit auf Ihr Verlängerungsrecht an den jeweiligen Grabstätten hingewiesen; hierzu setzen Sie sich bitte mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung.

Gräber mit Ablauf des Nutzungsrechts vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Friedhof	Grabart	Nutzungsrecht bis	Feld	Grabstätte	Letzter Verstorbener
Ihmert	Wahlgrabstätte	26.06.2023	0010	140-141	Schönenberg, Adolf Erich
Ihmert	Wahlgrabstätte	30.08.2023	0010	269-271	Fuß geb. Schmücker, Magdalena
Ihmert	Wahlgrabstätte	15.03.2023	0020	121	Schneider, Petra Gerda
Ihmert	Wahlgrabstätte	29.11.2023	0040	229	Hücking geb. Arzt, Else Elisabeth
Ihmert	Urnenreihengrabstätte	22.11.2023	0040	404	Scharr, Michael
Ihmert	Urnenreihengrabstätte	21.01.2023	0040	415	Frehoff geb. Wagner, Dorothea Maria Selma
Ihmert	Wahlgrabstätte	29.08.2023	0050	233-237	Lötters geb. Hegenscheidt, Luise
Ihmert	Wahlgrabstätte	12.04.2023	0060	151-152	Marquardt, J.+C
Ihmert	Wahlgrabstätte	02.05.2023	0060	167-168	Jürgens, Erich
Ihmert	Wahlgrabstätte	09.05.2023	0060	191-192	Goswin, Heinrich
Ihmert	Wahlgrabstätte	23.08.2023	0060	205	Machelett geb. Schröder, Klara Emma
Ihmert	Wahlgrabstätte	09.11.2023	0060	44	Meyer geb. Weller, Alwine
Ihmert	Wahlgrabstätte	03.02.2023	0080	16-17	Hein geb. Stelter, Marta
Ihmert	Urnenwahlgrabstätte	24.10.2023	0080	191	Vollmer, Karl
Ihmert	Wahlgrabstätte	10.03.2023	0080	27-28	Schröder geb. Störing, Katharina Caroline
Ihmert	Wahlgrabstätte	14.02.2023	0080	38-39	Rammelt, Paul Otto
Ihmert	Wahlgrabstätte	04.09.2023	0080	52-53	Kunold, Friedrich Heinrich
Ihmert	Reihengrabstätte	25.04.2023	0100	19	Pöhlmann, Gisela Elfriede
Ihmert	Reihengrabstätte	17.06.2023	0100	20	Kalkbrenner geb. Krause, Anna Martha
Ihmert	Reihengrabstätte	20.09.2023	0100	21	Steckel, Herbert Adolf
Ihmert	Wahlgrabstätte	28.10.2023	0010	57	
Ihmert	Wahlgrabstätte	28.10.2023	0010	58	
Ihmert	Wahlgrabstätte	28.10.2023	0010	59	
Ihmert	Wahlgrabstätte	29.11.2023	0040	230	Hücking, Alfred August

Friedhof	Grabart	Nutzungsrecht bis	Teil/Feld	Grabstätte	Letzter Verstorbener
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	18.02.2023	A011	46	Ottersmann
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	02.09.2023	A011	47	Akbay, Hatice
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	09.06.2023	A023	49-50	Schwieger, Ludwig Heinz
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	04.08.2023	A030	114-116	Michels, Friedrich Albert
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	19.12.2023	A040	119-120	Krüger geb. Kleyensteiber, Emmi Marie
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	10.07.2023	A040	180-181	Kleyensteiber, Gottfried
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	01.04.2023	A040	264-267	Jaeger, Paul
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	03.10.2023	A050	115-116	Neuhaus geb. Hoffmann, Josephine Maria
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	13.09.2023	A050	14-15	Hausmann, Erwin
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	02.10.2023	A050	255-256	Horstmann geb. Böhne, Anneliese Sofie
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	30.08.2023	A060	35-36	Ebeling geb. Briel, Elisabeth
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	21.08.2023	A060	63-68	Linnhoff, Hans Willi
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	09.08.2023	A070	136-138	Cornelius, Otto Karl
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	24.09.2023	A070	297-302	Schulte geb. Schwalm, Hermine Mina
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	15.12.2023	A070	30-31	Wüst, Walter August
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	08.01.2023	A090	35	Klapp geb. Böker, Marita
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	21.01.2023	A090	36	Felten geb. During, Maria Charlotte
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	06.02.2023	A090	37	Schneider geb. Träger, Ruth Edith Ella
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	12.02.2023	A090	38	Wortmann, Paul Josef
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	23.02.2023	A090	39	Brinkmann geb. Ott, Paula Minna Hedwig
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	06.03.2023	A090	40	Dimitz geb. Miklavcic, Johanna
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	16.03.2023	A090	41	Sander geb. Gabrowitsch, Katharina
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	01.04.2023	A090	42	Gabbe, Ernst Gerhard
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	16.04.2023	A090	43	Kaschulla, Alfred Heinz
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	21.05.2023	A090	44	Vedder, Friedrich Wilhelm
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	21.05.2023	A090	45	Albert, Helmut
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	06.07.2023	A090	46	Krieg geb. Ochs, Elfriede Henriette
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	08.07.2023	A090	47	Hermann, Hans Dieter
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	14.07.2023	A090	48	Schramme geb. Rippin, Hildegard Helene
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	20.07.2023	A090	49	Kuczera geb. Restel, Margot Edeltraud
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	23.07.2023	A090	50	Neumann, Kazimier

Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	30.07.2023	A090	51	Melchin, Rudi Helmut
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	11.08.2023	A090	52	Hinkelmann, Harald
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	21.09.2023	A090	53	Wenzel geb. Bär, Margarethe Theresia
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	04.11.2023	A090	54	Meier, Otto Hermann Leopold
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	17.11.2023	A090	55	Wilkens geb. Wieland, Doris
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	01.12.2023	A090	56	Dickgraben, Mark
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	08.12.2023	A090	57	Fischer, Alfred
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	08.12.2023	A090	58	Michalski geb. Annaliese
Waldfriedhof	Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte	16.12.2023	A090	59	Scholz, Rudolf Josef
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	28.01.2023	A102	32	Güdelhöfer geb. Paul, Elfriede Auguste
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	26.03.2023	A102	33	Schaper, Rolf Ernst
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	26.03.2023	A102	34	Malz geb. Hellwig, Martha
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	06.04.2023	A102	35	Steffen geb. Schandelle, Maria
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	07.04.2023	A102	36	Paul, Manfred Otto
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	10.04.2023	A102	37	Mosig geb. Koschmieder, Margarete Klara Anna
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	26.05.2023	A102	38	Auf der Stroth, Otto
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	01.06.2023	A102	39	Keune geb. Wirth, Margot Klara
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	02.07.2023	A102	40	Helmuth geb. George, Irene Margarete
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	17.07.2023	A102	41	Schwalm, Alfred
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	21.09.2023	A102	42	Fischer, Bodo Rudolf
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	24.11.2023	A102	43	Schäfer geb. Voigtmann, Hannelore Brunhilde
Waldfriedhof	Urnengemeinschaftsgrabstätte Stele	15.12.2023	A102	44	Hammerla geb. Böttner, Gerta Mina
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	09.11.2023	B060	1 A-1 B	Westerhoff, Karl-Ernst
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	02.11.2023	C140	57-59	Bluhm, Gerda Maria
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	23.08.2023	C150	153-154	Drees, Johanna
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	05.01.2023	C150	216-217	Schuppe, Arthur Willy
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	02.11.2023	C150	270-271	Schulte, Elisabeth Valerie
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	25.04.2023	C150	4-5	Schwarzhofer, Helmut Paul
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	26.04.2023	C150	46-47	Schlüter, Rika Juliane
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	24.06.2023	C150	82-83	Jünger, Bertha Ida
Waldfriedhof	Urnenwahlgrabstätte	22.06.2023	C160	177-179	Schultze, Georg Hermann
Waldfriedhof	Urnenwahlgrabstätte	12.12.2023	C160	182A-182B	Grindemann, Margarete

Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	18.07.2023	C160	282-283	Lingenberg, Ilse Luise
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	22.11.2023	C160	49-50	Filuhn, Maria Cäcilia
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	07.03.2023	C160	97-100	Hörnes, Diedrich Alex
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	02.05.2023	D190	10	Hasan, Aida
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	22.04.2023	D190	11	Euler, Heinz Dieter
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	20.12.2023	D190	13	Wiethof, Fredi Heinrich
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	23.11.2023	D190	14	Ebbinghaus, Elfriede
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	10.11.2023	D190	15	Mester, Johanna
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	31.08.2023	D190	16	Hahn, Doris
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	15.08.2023	D190	17	Täubli, Robert Johann
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	10.08.2023	D190	18	Bednarz, Gerhard Erich
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	26.10.2023	D190	21	Willemse, Hermann Joseph
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	24.10.2023	D190	22	Kaminski, Helene
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	16.08.2023	D190	23	Nitsche, Lina
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	11.08.2023	D190	24	Rüger, Jürgen Herbert
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	27.05.2023	D190	3	Heering, Martha
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	15.04.2023	D190	4	Meltzer, Fritz Karl
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	28.07.2023	D190	7	Raßmann, Peter Josef
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	12.07.2023	D190	8	Hoffmann, Elfriede
Waldfriedhof	Reihengrabstätte	06.06.2023	D190	9	Arff, Josef Holger
Waldfriedhof	Urnenreihengrabstätte	19.10.2023	D191	17	Heidelbach, Karl Eugen
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	25.08.2023	D210	25	Stockebrand, Alma
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	28.09.2023	D210	3-4	Mieders, Johannes
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	07.02.2023	D210	53-54	Dropik, Fritz Karl
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	15.08.2023	D210	57	Schrade, Gerda
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	04.01.2023	D210	85-86	Rosenbaum, Josef
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	10.02.2023	D210	89-90	Köthe, Karoline
Waldfriedhof	Wahlgrabstätte	22.09.2023	D210	97-98	Deutscher, Wilhelm Hermann
Waldfriedhof	Waldgrabstätte	18.07.2023	W500	5 A-5 D	Baust, Konstantin
Frönsberg	Wahlgrabstätte	20.03.2023	0120	77-78	Nitter geb. Bienert, Erna

Hemer, 12.10.2022

Christian Schweitzer
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Meinerzhagen

Am 24.10.2022, 17:00 Uhr, findet im Otto-Fuchs-Saal der Stadthalle, Otto-Fuchs-Platz 1, Meinerzhagen, eine Sitzung des Rates statt, zu der jedermann Zutritt hat.

Program m

A) Stunde der Öffentlichkeit

B) Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift Nr. 13 vom 05.09.2022
2. Antrag Bündnis 90 Die Grünen vom 30.08.2022 hier: Personalaufstockung im Bereich Klimaschutz
3. Errichtung eines muslimischen Friedhofs in Meinerzhagen
4. Beitritt der Stadt Meinerzhagen zum Fachnetzwerk Fördermittelakquise für Kommunen und Kommunalunternehmen in NRW
5. Bereitstellung außerplanmäßiger investiver Haushaltsmittel zur Neuanschaffung von Servern für die Stadtverwaltung
6. Bestellung einer neuen Schriftführerin
7. Zustimmung über das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2021
8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 nebst Anlagen
Zuleitung des Entwurfs gem. § 80 Abs. 2 GO NRW
9. Bekanntgaben und Anfragen

C) Stunde der Öffentlichkeit

D) Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

10. Sitzungsniederschrift Nr. 13 vom 05.09.2022
11. Vertragsangelegenheiten
12. Grundstückskaufvertrag im Bereich Tannenburgstraße
13. Bekanntgaben und Anfragen

Diese Bekanntmachung kann auch unter www.meinerzhagen.de eingesehen werden.

Meinerzhagen, 13.10.2022

In Vertretung:
gez.

Klose



Einladung zu einer Sitzung des Rates am Dienstag, 25.10.2022 um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Grünestraße 12, 58840 Plettenberg

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- Punkt 1: Einwohnerfragestunde
- Punkt 2: Kenntnisnahme der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung des Rates
176/2022
- Punkt 3: Aktueller Finanzbericht
- Punkt 4: Sachstand zur Innenstadtsanierung
- Punkt 5: Zuschussangelegenheiten
hier: Aufstellung einer Zuschussrichtlinie für die Ansiedlung im medizinischen Bereich
177/2022
- Punkt 6: Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2023
hier: Einbringung des Entwurfs 188/2022
- Punkt 7: Gewährung eines Liquiditätsdarlehens an die Plettenberger KulTour GmbH 186/2022
- Punkt 8: Kapitalrücklage in der Plettenberger KulTour GmbH 187/2022
- Punkt 9: Vorschläge der Sitzungstermine für das Jahr 2023 und das 1. Halbjahr 2024
172/2022
- Punkt 10: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Produkt 21.212.001 (Hauptschule) 169/2022
- Punkt 11: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Produkt 53.537.001 (Abfallbeseitigung)
hier: Nachforderung der Verbandumlage 2020 des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung 174/2022
- Punkt 12: Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Maßnahmen im Haushaltsjahr 2021
185/2022
- Punkt 13: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.10.2022
Carsharing Stellplätze auf dem Maiplatz
190/2022

Punkt 14: Anfragen und Bekanntmachungen

Punkt 15: Verschiedenes

Punkt 16: Einwohnerfragestunde



II. Nichtöffentlicher Teil

Punkt 17: Kenntnisnahme der nichtöffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung des Rates

Punkt 18: Herstellung Notstromversorgung Gerätehäuser Feuerwehr und Rathaus
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW
193/2022

Punkt 19: Zuschussangelegenheiten 178/2022

Punkt 20: Niedergeschlagene und erlassene Forderungen im Haushaltsjahr 2021
184/2022

Punkt 21: Konzernangelegenheit 189/2022

Punkt 22: Ausschreibung Mittagsverpflegung für die städt. Kindertageseinrichtungen
179/2022

Punkt 23: Anfragen und Bekanntmachungen

Punkt 24: Verschiedenes

Punkt 25: Veröffentlichungen

Stadt Plettenberg, 14.10.2022
Der Bürgermeister
gez. Schulte

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Gemäß § 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fidaudit GmbH, Solingen, durch Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses in der Sitzung am 25.11.2019 mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Kierspe zum 31.12.2021 beauftragt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 30.08.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, den der Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2022 unverändert übernommen hat.

Daraufhin hat der Rat der Stadt Kierspe in seiner Sitzung am 20.09.2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Gemäß § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen wird der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 125.005.464,97 € und einem Jahresergebnis von 68.973,34 € festgestellt. Der Jahresüberschussbetrag wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2021 die vorbehaltlose Entlastung erteilt.“

Der beigefügte Jahresabschluss der Stadt Kierspe zum 31.12.2021 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht. Er liegt zur Einsichtnahme ab dem 19.10.2022 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus Kierspe, Springerweg 21, Zimmer 21, öffentlich aus und ist im Internet unter <http://www.kierspe.de/> einzusehen.

Das Rathaus ist geöffnet:

montags bis freitags	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kierspe, 11.10.2022

Olaf Stelse
Bürgermeister

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auch über das Internet, Homepage der Stadt Kierspe, unter www.kierspe.de (Rat & Verwaltung > Bekanntmachungen) eingesehen werden.

AKTIVA		<u>Wert in Euro</u>	<u>Stand 31.12.2020</u>
1. Anlagevermögen	(118.253.155,90 €)		
<u>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		48.589,71	52.364,85
<u>1.2 Sachanlagen</u>			
1.2.1 <i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	(12.062.478,40 €)		
1.2.1.1 Grünflächen		6.224.437,43	6.027.773,06
1.2.1.2 Ackerland		548.053,78	579.907,39
1.2.1.3 Wald, Forsten		1.637.355,03	1.637.982,86
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke		3.652.632,16	3.879.882,59
1.2.2 <i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	(46.425.158,45 €)		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		543.814,49	564.987,08
1.2.2.2 Schulen		32.897.098,29	32.257.929,88
1.2.2.3 Wohnbauten		1.206.032,36	1.254.037,09
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		11.778.213,31	12.009.615,35
1.2.3 <i>Infrastrukturvermögen</i>	(43.815.793,53 €)		
1.2.3.1 Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens		7.829.504,71	7.796.857,53
1.2.3.2 Brücken und Tunnel		1.867.558,82	1.893.613,80
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		14.086.370,84	14.167.546,67
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		17.998.160,15	18.045.498,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		2.034.199,01	2.054.824,31
1.2.4 <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>		285.891,81	298.199,64
1.2.5 <i>Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</i>		5,00	5,00
1.2.6 <i>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i>		1.320.922,61	1.364.263,93
1.2.7 <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>		815.794,08	851.281,84
1.2.8 <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>		1.304.094,55	2.386.322,43
<u>1.3 Finanzanlagen</u>			
1.3.1 <i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>		11.413.038,23	11.413.038,23
1.3.2 <i>Beteiligungen</i>		224.701,60	224.701,60
1.3.4 <i>Wertpapiere des Anlagevermögens</i>		370.871,84	344.162,40
1.3.5 <i>Ausleihungen</i>			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		129.020,17	174.505,12
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen		36.795,92	37.307,22
2. Umlaufvermögen	(6.730.137,57 €)		
<u>2.1 Vorräte</u>			
2.1.1 <i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>		0,00	0,00
<u>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
2.2.1 <i>Öffentl.-rechtl. Forderg./Forderg. aus Transferleistg.</i>	(2.114.101,78 €)		
2.2.1.1 Gebühren		62.395,27	44.237,66
2.2.1.2 Beiträge		109.912,64	20.913,11
2.2.1.3 Steuern		412.059,31	202.176,02
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen		1.479.609,00	2.046.790,41
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		50.125,56	58.809,49
2.2.2 <i>Privatrechtliche Forderungen</i>	(362.293,24 €)		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		90.020,11	150.830,34
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich		218.308,82	0,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		53.964,31	76.381,37
2.2.3 <i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>		148.868,00	155.237,00
<u>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</u>		0,00	0,00
<u>2.4 Liquide Mittel</u>		4.104.874,55	6.365.342,74
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	(22.171,50 €)	22.171,50	24.150,03
Summe Aktiva		125.005.464,97	128.461.476,04

1.075,00

PASSIVA		<u>Wert in Euro</u>	<u>Stand 31.12.2020</u>
1. Eigenkapital	(14.514.620,14 €)		
1.1 Allgemeine Rücklage		14.445.646,80	14.147.362,19
1.2 Sonderrücklagen		0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		68.973,34	41.139,85
2. Sonderposten	(48.513.836,22 €)		
2.1 für Zuwendungen		31.219.740,32	30.080.836,82
2.2 für Beiträge		16.408.748,61	16.701.830,28
2.3 für den Gebührenaussgleich		854.984,96	868.852,90
2.4 Sonstige Sonderposten		30.362,33	31.542,13
3. Rückstellungen	(11.762.983,72 €)		
3.1 Pensionsrückstellungen		7.919.359,00	7.853.764,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		1.879.278,90	1.838.732,31
3.4 Sonstige Rückstellungen		1.964.345,82	1.859.309,55
4. Verbindlichkeiten	(48.199.731,14 €)		
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		20.207.775,28	20.869.585,88
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		10.609.438,46	10.801.628,58
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		11.978.972,00	15.154.572,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Vorgängen		0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		590.794,70	1.051.783,74
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		34.035,87	525.434,71
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		4.778.714,83	4.681.261,01
5. Passive Rechnungsabgrenzung	(2.014.293,75 €)	2.014.293,75	1.953.840,09
Summe Passiva		<u>125.005.464,97</u>	<u>128.461.476,04</u>



Tagesordnung

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung
des Rates der Stadt Lüdenscheid,
am Montag, dem 24.10.2022, 17:00 Uhr,
im Ratssaal**

A) Öffentliche Sitzung

1. Öffentliche Fragestunde
2. Berichts- und Beschlusskontrolle
- wird nachgereicht
3. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 200/2022
4. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 207/2022
5. Aktuelle Berichterstattung zur Sperrung A45 und ihre Folgen
5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 11.10.2022; Unterstützung der Forderungen der Bürgerinitiative A45 und Dr. Walter Wortberg
6. Umbesetzung von Ausschüssen;
hier: Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie
Vorlage: 222/2022
7. Änderung der Allgemeinen Vertretungslisten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 223/2022
8. Umbesetzung von sonstigen Gremien
Vorlage: 224/2022
9. Vertretung der Stadt Lüdenscheid in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen (Mitgliedschaftsrechte)
Vorlage: 204/2022
10. Zuwendungen an die Fraktionen und die fraktionslosen Ratsmitglieder
Vorlage: 196/2022
11. Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.10.2022; Eisbahn während der Weihnachtszeit im bisherigen Umfang beibehalten
12. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 10.10.2022; Bautz und Lichttrouten
13. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2022
hier: IHK Altstadt, Burgspielplatz
Vorlage: 227/2022
14. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Berichts- und Beschlusskontrolle
2. Personalangelegenheiten
3. Festlegung der zur Veröffentlichung freizugebenden Punkte der Tagesordnung
4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Lüdenscheid, den 13.10.2022

In Vertretung:
Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass im Sitzungsraum mindestens eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen ist.

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auch unter www.luedenscheid.de in der Rubrik „Rathaus & Bürger / Info & Service / Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.



Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2021 für die Stadtentwässerungsbetriebe Lüdenscheid Herscheid AöR

Der Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR (SELH AöR) hat am 21. Juni 2022 den Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie den Lagebericht festgestellt und über die Verwendung des Jahresgewinns 2021 beschlossen.

Der sich auf 6.682.717,50 € belaufende Jahresgewinn 2021 der SELH AöR wird wie folgt verwendet: Die nach Kommunalabgabegesetz (KAG) errechnete Gesamtkapitalverzinsung in Höhe von 3.902.504,93 € wird an die Träger Stadt Lüdenscheid (3.672.504,93 €) und Gemeinde Herscheid (230.000,00 €) abgeführt. Der übersteigende Betrag von 2.780.212,57 € ist den Gewinnrücklagen des Betriebes (Stadt Lüdenscheid 2.654.510,55 €, Gemeinde Herscheid 125.702,02 €) zuzuführen.

Der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht stehen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsicht bei der SELH AöR, Lennestraße 2-4, 58507 Lüdenscheid, während der Geschäftszeiten öffentlich zur Verfügung.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der SELH AöR beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen Revision GmbH, Lüdenscheid, hat am 16. Mai 2022 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR (SELH AöR), Lüdenscheid, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR (SELH AöR), Lüdenscheid, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften i. V. m. § 114a Abs. 10 GO NRW und §§ 22 - 26 KUV und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Betriebes zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Betrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften i. V. m. § 114a Abs. 10 GO NRW und §§ 22 - 26 KUV in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Betriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten

Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Betrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Betriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und des Lageberichtes sowie der abschließende Vermerk werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Lüdenscheid, den 27.09.2022

Der Vorstand
Volker Neumann

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auch unter www.luedenscheid.de in der Rubrik "Rathaus & Bürger / Info & Service / Öffentliche Bekanntmachungen" eingesehen werden.



Übermittlung personenbezogener Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58c Soldatengesetz haben die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, zu übermitteln:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind vom Bundesamt zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung beim Bundesamt.

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung

Der Übermittlung ihrer Daten können die Betroffenen widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären bei der Stadt Meinerzhagen – Bürgerbüro -, Bahnhofstraße 15, 58540 Meinerzhagen.

Der Widerspruch sollte bis zum 28.02.2023 erfolgt sein.

Diese Bekanntmachung kann auch unter www.meinerzhagen.de eingesehen werden.

Meinerzhagen, 17.10.2022

Der Bürgermeister

Nesselrath



Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft über die Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Familiennamen
2. frühere Namen,
3. Vornamen,
4. Geburtsdatum und Geburtsort,
5. Geschlecht,
6. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
7. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
8. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie
9. Sterbedatum.

Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung

Der Übermittlung ihrer Daten können die Betroffenen widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister der Stadt Meinerzhagen – Bürgerbüro -, Bahnhofstraße 15 (Rathausgebäude 1), 58540 Meinerzhagen, zu erklären.

Diese Bekanntmachung kann auch unter www.meinerzhagen.de eingesehen werden.

Meinerzhagen, 17. Oktober 2022

Der Bürgermeister
Nesselrath

Herausgeber: Märkischer Kreis – Der Landrat, 58509 Lüdenscheid, Postfach 2080. Einzel Exemplare sind bei den Stadtverwaltungen im Kreis, bei der Kreisverwaltung Lüdenscheid und im Internet unter www.maerkischer-kreis.de kostenlos erhältlich; auf fernmündliche oder schriftliche Anforderung werden Einzel Exemplare zugesandt. Das Bekanntmachungsblatt erscheint wöchentlich.